RICHARD
RICHTER
Since 1838

BERNKASTELER RING 125 JAHRE

1899 - 2024

KELLER**RING**BUCH
2024

IM KREISLAUF LEBEN STATT IM KREIS ZU LAUFEN.

Nie sehen wie es scheint, immer fühlen wie es ist. Im Hier und Jetzt. Meine Blicke wandern langsam durch dieses Bild. Die Zeit dehnt sich in die Abendstunden bis weit hinter den Horizont. Vögel über mir ziehen Kreise. Heimat neu erleben, in Zeitlupe, in Stille. Eine Meditation für Augen und Ohren, um sie zu begehen mit anderem Blick, zu erforschen mit alter Vertrautheit und frischen Fragen. Dabei wird klar, wie oft unsere Aufmerksamkeit von äußerem Geschehen gefesselt und abgelenkt ist: möglichst ereignisreich, um uns von der Wahrnehmung, von Gedanken und Gefühlen im eigenen Inneren abzulenken. Die Mosel und ihre Weinberge sind dagegen wie eine Projektionsfläche für Nicht-ablenkung, weil sie eben nicht actionreich sind, sondern ruhig, offen, licht und von höchster Bildqualität in 3D. Kein anderes Medium nötig, nur direktes Erspüren als Inspiration für die eigenen Gedanken und Gefühle und für das, was uns im Kreislauf der Jahreszeiten Wurzeln schlagen lässt: Vertrauen im Miteinander! Zukunft können wir nur richtungsweisend gestalten, wenn wir gemeinsame Ideen teilen und verbreiten, immer kooperierend, nie konkurrierend und immer im Plural. Das geht nicht im glänzenden „ICH“, sondern nur im anpackenden „WIR“. Ring frei um gemeinsam zu wachsen für das, was seit 125 Jahren werden soll: Weine wie wir, voller Herzblut, Liebe und Seele.

Gernot Kallweit

WO ES FRIERT, DA WÄCHST NICHTS.

Es gärt in den Fässern und in der Gesellschaft. Denn sie ist wie die Natur ein Wirkungsgefüge, ein dynamisches System, eine Lebensgemeinschaft wie die von Pflanzen, Tieren, Bakterien, Pilzen und Hefen, die in Wechselbeziehungen untereinander und mit ihrem Lebensraum stehen. Natürliche wie menschliche Ökosysteme sind stabil, friedlich, autark und zukunftsfähig und lassen sich von kurzfristigen Einflüssen nicht stören. Denn Gemeinschaft macht stark, schützt und beschützt auch uns Winzer, die ein alternativer Lebensentwurf verbindet. Selbst auferlegte Werte und Standards sind für uns wichtig und trotzen dem Größenwahn und der Geschwindigkeit unserer Zeit. Nur so entstehen individuelle Weine abseits von Marktkalkül als Ausdruck einer inneren Haltung und Grundüberzeugen, dass Tradition, Gemeinschaft und kulturelles Erbe unverzichtbar verbinden. Keine Rebe, kein Mensch kann ohne Wärme und Verbundenheit gedeihen. Wo es friert, da wächst nichts. Das beweisen die Mitglieder des Rings, der 1899 gegründeten ältesten Weinversteigerungsgesellschaft Deutschlands, exemplarisch. Sie alle sind Menschen, die in der Region leben mit Weinen die Menschen in aller Welt lieben!

Claus Martin Richter
Thomas Richter

GEWINNER IST, WER ALS LETZER ER STER WIRD.

TROCKEN

GG

2021
UHLEN ROTH LAY RIESLING VERSTEIGERUNGSWEIN

Eine Steigerung dessen, was Geschmack von Heimat ausmacht, ist bei unserem diesjährigen Versteigerungswein kaum vorstellbar. So wie erst die vollendete Kunstfertigkeit des Malers es ermöglicht, das Bild einer Landschaft zu erschaffen, bildet dieser Riesling eine ganze Palette von Aromen ab, die mit Tiefe, Finesse und Balance begeistern. Im Finale schließlich wird man sich bewusst, dass der Wein trocken und seine Süße Teil einer wunderbaren Harmonie ist. Das gewinnt mit jedem Jahr an Reife, Tiefe und Charakter.

2117 | Alc 12,5 %
RZ 6,2 g/l
S 6,9 g/l
0,75 l

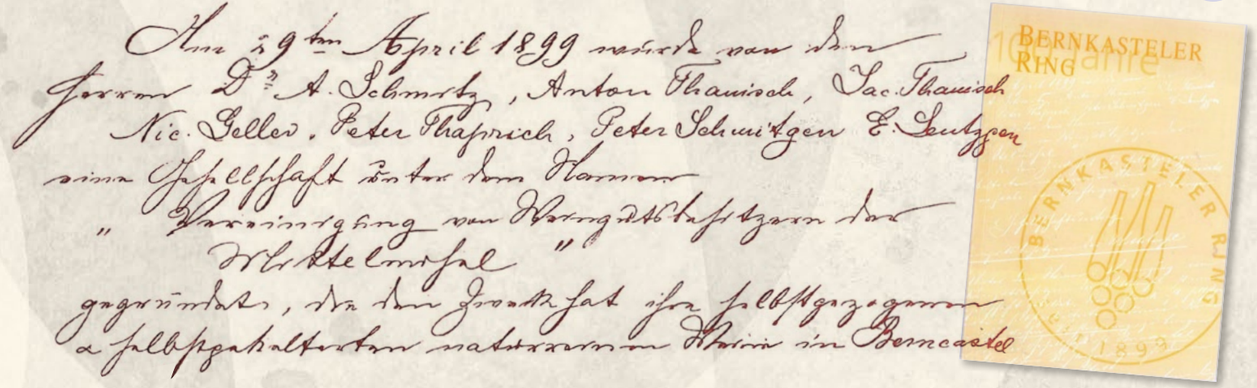
FARBE BEKENNEN

2019 WINNINGER HAMM PINOT NOIR

Ein Wein nicht mit Kraft, sondern innerer Dichte, wie sie große Pinot Noirs von der Cote d´Or besitzen, die mit ihrem Reifepotenzial beeindrucken. Mit dem Jahr 2019, generell ein etwas reiferer und generöserer Jahrgang, liegt heute ein intensiverer, substanzreicherer und granatroter Spätburgunder im Glas mit Aromen, die in allen drei Kategorien punkten: Würze, Frucht und Kräuter. Großes Kino, weil schon jetzt ein Klassiker!

1927 | Alc 14,0 %
RZ 0,1 g/l
S 5,5 g/l
0,75 l

Im Wein liegt Wahrheit, aber nur dann, wenn der Schwindel nicht schon beim Etikett anfängt und man dem Weintrinker nicht aus dem Zuckerrüben- statt Weinbau süß entgegen kommt. Das sagten sich 1899 sieben Winzer von der Mosel und gründeten in trauter Runde den Bernkastler Ring, heute die älteste Weinversteigerungsgesellschaft Deutschlands. Denn Wahrheit ist: genießen ist nicht einfach trinken, man muss um die Dinge wissen, um das Besondere vom Guten unterscheiden zu können und seinen Liebling unter dem Riesling zu finden. Deshalb bringen die aktuell 40 Familienbetriebe selektierte Spitzenweine und Raritäten in kleineren Mengen unter den Hammer. Die jährliche Auktion ist der Höhepunkt des Winzerjahres an der Mosel und verschafft dem Anbaugebiet sowohl in Deutschland als auch auf den internationalen Märkten hohes Ansehen als Gewinn für Alle!



TROCKEN

GG

2023
RÖTTGEN TERRASSEN
RIESLING

Viele Weine, selbst gute, lassen Lärm schmecken. Aber nur die allerbesten geben Stille zu kosten. Auch weil man sprachlos wird. Wenn Große Gewächse die Weine sind, die über den Wolken tanzen, dann ist dieser Röttgen wie der Flügelschlag des Kolibris. Ein flüssig gewordenes, fliegendes Juwel, das im Mundraum scheinbar schwerelos umherschwirrt, ihn liebkost um Glückshormone und Momente freizusetzen.

2315 | Alc 12,5 %
RZ 2,9 g/l
S 6,1 g/l
0,75 l

SONNE
ERDE
WASSER
LUFT
SCHIEFER
BLÄTTER
WURZELN
STEILHANG
EIDECHSE
FROST
APOLLOFALTER
NEBEL
NATUR
FRUCHT

MUT
KULTUR
FAMILIE
GEMEINSCHAFT
REIFE
IDENTITÄT
SPUREN
HEIMAT
EMOTION
AROMEN
CHARAKTER
KRAFT
ELEGANZ
GEHEIMNIS
FREUDE
ZEIT

2023
BRÜCKSTÜCK TERRASSEN
RIESLING

TROCKEN

GG

Der Wein besitzt perfekte Proportionen. Ein Riesling von großer Komplexität, verwöhnt den Gaumen in diesem Jahr mit einer präzisen, moseltypischen aber hintergründigen Säure bei gleichzeitig seidiger, fast öliger Textur. Ein kompakter, dichter Kern mit reichlich Strahlkraft.

Alc 12,5 %
RZ 5,1 g/l
S 6,3 g/l
0,75 l | **2314**

FEINHERB

2023
TERRA-V. TERRASSEN RIESLING

Benannt nach Vulcanus, dem römischen Gott der Schmiedekunst und der Vulkane, erweist er dem besonderen Terroir in Winningen mit Vulkanasche Referenz. Ein Wein wie ein Vulkan, weil sein Geschmack nie auf der Zunge erlischt. Schon der erste Kontakt zeigt eine meditative Süße, die dezent mit Salz, Säure und Mineralität abgepuffert wird. Diese Vielschichtigkeit und Tiefe mäandert als Spiegelbild zur Mosel über den Gaumen, reißt mit und ist deshalb bei vielen Weinliebhabern heiß begehrt, weil sich niemand an ihm den Gaumen verbrennt!

2334 | Alc 11,5 %
RZ 15,6 g/l
S 6,6 g/l
0,75 l

THE RING OF FIRE

EIN KABINETTBESCHLUSS, DER ALLEN SCHMECKT

Ein runder Tisch im Zuge der friedlichen „Rebolution“ mit einstimmigem Beschluss: es braucht einen Weinstil als Inbegriff für Trinkfreude und Lust am unbeschwerten Genuss. Ein Wein zur Bewältigung aller Krisen mit Zukunft, als regenerative, grüne Energie im Glas mit Strahlkraft an alle Fraktionen von Weinfreunden. Um fröhlich zu sein und fröhlich zu stimmen. Niedrig im Alkohol, mit belebender Säure und Frische, mal trocken, mal feinherb, mal süß. Um den Gaumen clean zu halten und den Kopf klar. Nach ausgiebiger Verkostung in der Runde waren sich alle Kabinettsmitglieder einig: Kabinettweine vom RING sind die „Luftiküsse“, die Tänzer der deutschen Weinszene, das vinologische Programm, auf das es mehr denn je ankommt – für ein friedliches Miteinander und die Freiheit des Genießens an der Mosel.

Der Riesling Ring Kabinett von Ring-Betrieben kommt ausschließlich aus Steillagen und darf maximal 11,5 % Alkohol aufweisen. Er ist das Synonym für einen zeitgemäßen Trinkgenuss in allen Lebenslagen.

DER RING 1984 MOSEL

TROCKEN

2023 BRÜCKSTÜCK KABINETT RIESLING

Mit den Kabinett-Rieslingen von 2023 setzen Richters definitiv eine Marke. Der Trockene zeigt sich konzentriert und dicht, dabei spielerisch und schwerelos. Am Gaumen entfaltet sich ein straffer, erfrischender Geschmack, der durch eine rassige Säure und eine moderate Restsüße perfekt ausbalanciert ist und einen unheimlich saftigen Eindruck hinterlässt. Ein präziser, dichter und geschliffener Wein mit Struktur und langem, würzigen Nachhall.

2312 | Alc 11,0 %
RZ 9,0 g/l
S 6,7 g/l
0,75 l

FEINHERB

2023 BRÜCKSTÜCK KABINETT RIESLING

So eine aromatische Spannung bei nur 10,0 % vol. Alkohol ist schon etwas ganz Besonderes, sehr zeitgemäß und sorgt mit einem faszinierenden Zusammenspiel an Aromen für jede Menge Spaß. Unterlegt wird dieser überaus präzise Gaumen mit dicht gewobener Mineralik. Das ist ein ungemein edler, eleganter Wein, der schon fast etwas aristokratisches an sich hat – für jetzt und in den nächsten Jahren!

2332 | Alc 10,5 %
RZ 15,3 g/l
S 6,1 g/l
0,75 l

FRUCHTIG

2023 BRÜCKSTÜCK KABINETT RIESLING

Die „Dessert-Variante“ der Kabinett-Linie garantiert nur heitere Stunden. In frischem Hellgelb perlt der Wein im Glas und verströmt eine betörende Brise südländischer Aromen reifer Amalfi-Zitrone, Grapefruit und gelbem Steinobst. Das ruft Urlaubserinnerungen wach. Ein perfekter Wein also, um die Augen zu schließen, den Liegestuhl in Position zu bringen und sich eine Runde wegzuträumen.

2342 | Alc 7,5 %
RZ 69,5 g/l
S 8,1 g/l
0,75 l

MOSELWUNDER BURGUNDER

FEINHERB

2023 PINOT NOIR ROSÉ

In der Nase zunächst zurückhaltend, frisch mit authentischen Noten roter Früchte und verspielt kräutrigen Tönen. Ein Rosé, der ungeschminkt und pur daherkommt und verspricht, was er halten kann: ein stabiler und energetisierender Muntermacher zu sein für jeden Tag, jede Zeit und jeden Anlass!

2320 | Alc 10,5 %
RZ 14,7 g/l
S 6,6 g/l
0,75 l

TROCKEN

2023 GRAUER BURGUNDER

Eine interessante und immer beliebtere Rebsorte an der Mosel, die alles bietet, was das Herz von Genießer*innen und Genießern begehrt. Ein Wein mit Kraft, Struktur und aromatisch zupackend, fein gewoben und richtig animierend. Exzellent für den Einsatz bei Tisch geeignet, aber auch solo großartig.

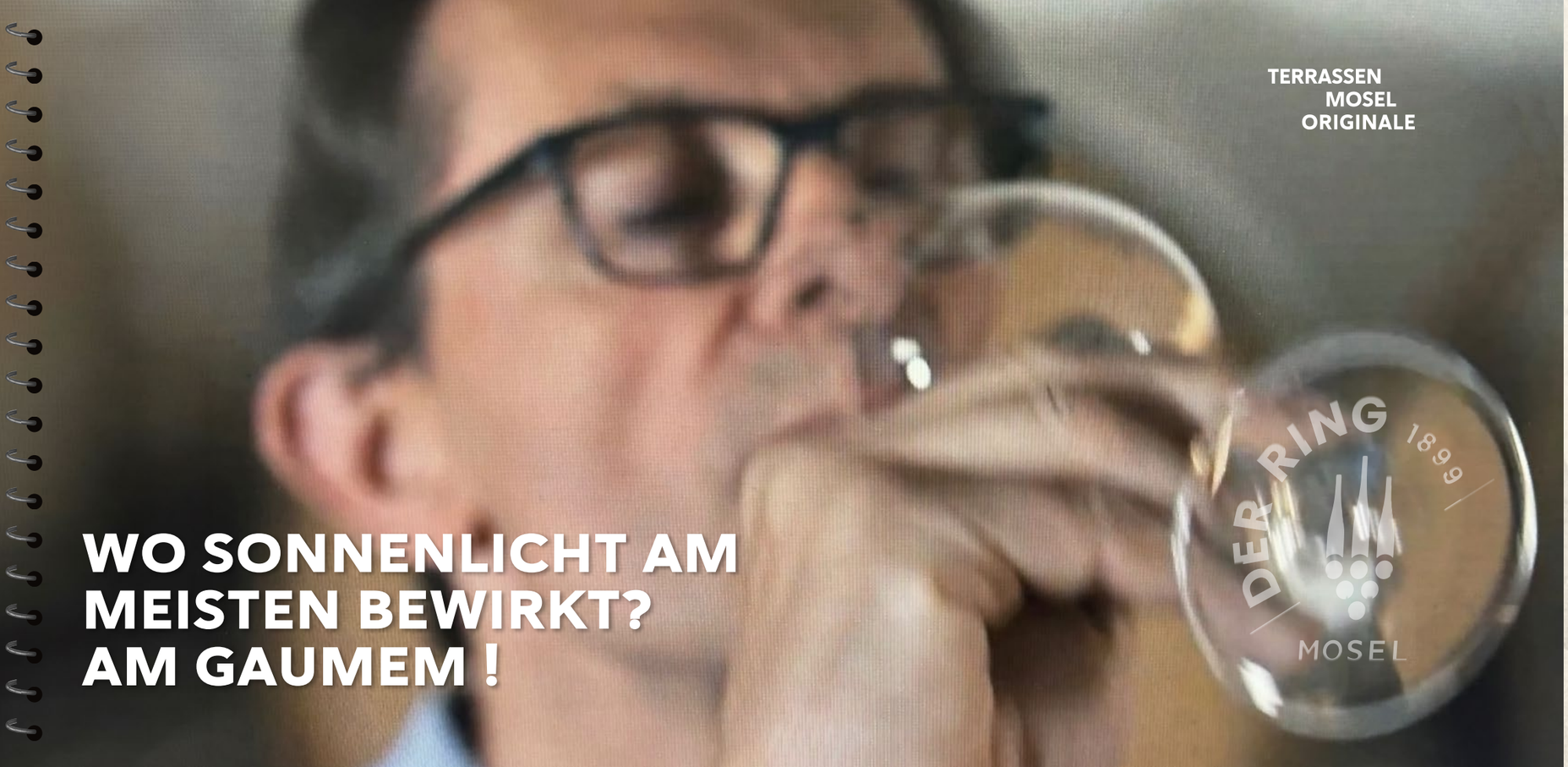
2322 | Alc 11,5 %
RZ 6,7 g/l
S 5,0 g/l
0,75 l

TROCKEN

2023 PINOT BLANC

Ein überaus feinmineralischer Burgunder, der sich nicht im Ansatz primärfruchtig zeigt, sondern ausgesprochen dezent, fast hintergründig Körper und Frische vereint. Im Nachhall dann immer feiner, schlanker und von einer geradezu elektrisierenden Spannung. Bitte gleich zum zweiten Schluck ansetzen!

2321 | Alc 11,0 %
RZ 3,9 g/l
S 4,4 g/l
0,75 l



TERRASSEN
MOSEL
ORIGINALE

WO SONNENLICHT AM MEISTEN BEWIRKT? AM GAUMEM !

TROCKEN

2023
CHARDONNAY

Die Mosel explizit Richter können auch Chardonnay. Er präsentiert sich golden im Glas mit einem feinen Duft von Akazienhonig, Grapefruit-Noten und Röstaromen. Hinzu gesellen sich Haselnuss, eine feine Mineralität und etwas Rauch. Die Säure wirkt reif, aber agil und perfekt eingebunden. Die leicht cremige Textur und Würze im Finale verleihen dem Wein eine sehr elegante, absolut eigenständige Facette.

2323

Alc 12,0 %
RZ 6,0 g/l
S 5,3 g/l
0,75 l

FÜR DEN URLAUB IM ALLTAG

TROCKEN

2020 PINOT NOIR SPÄTBURGUNDER BARRIQUE

Wein dürfte einer der wenigen Bereiche sein, in dem die Zustandsbeschreibung „alt“ eine positive Konnotation hat. Ein intensives Kirschrot funkelt im Glas mit beerigem Duft und seidiger Textur. Die kompakte Tanninstruktur verleiht Dichte und konzentriert, bleibt dabei immer elegant. Ein ausgewogener und erwachsener Pinot Noir, der sich ab jetzt von seiner besten Seite zeigt.

2026 | Alc 13,0 %
RZ 0,2 g/l
S 6,2 g/l
0,75 l

TROCKEN

2021 PINOT NOIR SPÄTBURGUNDER

Schwerelose Eleganz am Gaumen und man fragt sich: Wo hört die Erdbeere auf, wo fangen die Schattenmorellen und Granatäpfel an? Allein, dass man sich solche Fragen stellt, zeigt die feine Art dieses Burgunders im Spannungsfeld zwischen deutscher Frucht und französischer Eleganz und Klarheit. Ein Mosel-Roter, wie man ihn so nur sehr selten findet und der eigentlich auf die Rote Liste gehört.

2124 | Alc 12,5 %
RZ 2,7 g/l
S 5,7 g/l
0,75 l

PERLENTAUCHEN AN DER MOSEL

BRUT

2021
SPÄTBURGUNDER ROSÉ GUTSSEKT

Vom ersten Moment an versprüht er Vitalität und Charme. Getragen von einer feinen Perlage, duftet der Rosé excellent nach frischen roten Beeren. Am Gaumen von einer spritzigen Säure getragen, ist er ein sehr stimmiger und lustvoller Schaumwein voller Energie im vergleichsweise langen Finale. Klar, dass sich das fast von selber trinkt.

2162 | Alc 11,5 %
RZ 9,8 g/l
S 6,0 g/l
0,75 l

EXTRABRUT

2020
UHLEN RIESLING LAGEN GUTSSEKT

Aromatik und Mineralität sind hier in bester Balance, ein Hauch Exotik ist vorhanden, die Tropen allerdings sind weit, weit entfernt. Umso heimatlicher hingegen die Straffheit, Rasse und natürlich Klasse dieses sehr „schlank“ dosierten Sektes, der dank seines langen Ausbaus auf der Hefe ungemein komplex, aber eben nicht „hefedimensional“ ausfällt.
Top deutscher RieslingsektKunst!

2060 | Alc 12,5 %
RZ 0,9 g/l
S 5,7 g/l
0,75 l

ALKOHOLFREI

FREISPRUCH TRAUBEN-SECCO

Welch´ eine berauschende, aber nicht benebelnde Köstlichkeit: Trauben-Secco! Zum Anstoßen und Mitfeiern, für klein wie groß, hat er seinen Platz als ALKOHOLFREIE Alternative an der festlichen Tafel.

2370 | 0,75 l

TROCKEN ... DER SÜSSERE!

2020 RIESLING GUTSSEKT

Feinster und charaktervollster Sekt mit einem schönen Volumen und angenehmer Tiefe. Bleibt Schluck für Schluck lebendig mit sehr guter Länge, Frische und Mineralität. Am Gaumen sorgt die Perlage für Lebendigkeit, während die seidige, aber immer noch prägnante Säure ein gelungenes Wechselspiel mit einer feinen, aber nicht dominierenden Süße eingeht.

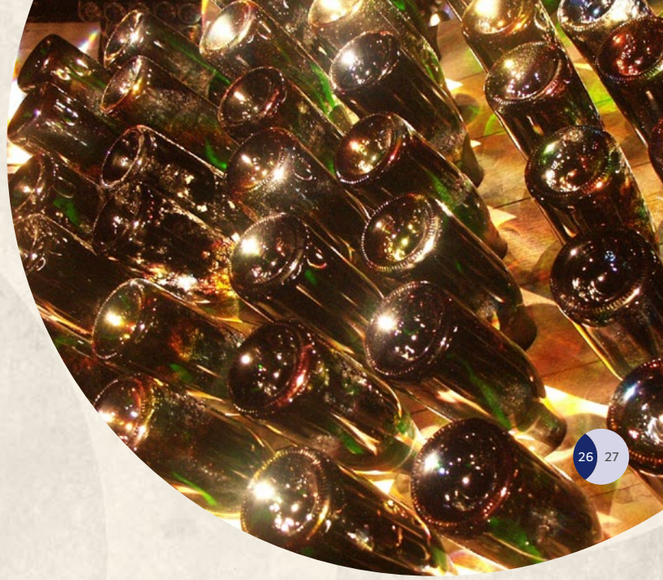
2064 | Alc 12,5 %
RZ 20,1 g/l
S 5,6 g/l
0,75 l

BRUT

2020 RIESLING GUTSSEKT

Trotz der vier Jahre Reife ein duftiger helltöniger Schäumer mit Anlehnung an Zitrusfrüchte, Birnen, grüne Pflaumen, etwas Stachelbeere und Kiwi. Das schafft eine Balance zwischen Opulenz und Subtilität, Lebendigkeit und Großzügigkeit.

2061 | Alc 12,5 %
RZ 8,8 g/l
S 5,5 g/l
0,75 l



UNSERE „PERLEN“ AUCH IN GROSS

MAGNUM	**1866**	Alc 12,5 % 1,5 l
JEROBOAM	**2067**	Alc 12,5 % 3,0 l
SALMANAZAR	**2068**	Alc 12,5 % 9,0 l

GEGEN DEN ZEITGEIST

WEINHEFEBRAND

Weicher Brand aus der Hefe von Jungweinen

21 | Alc 40,0 %
0,5 l

MARC VOM RIESLING

Tresterbrand aus gekelterten Rieslingtrauben

22 | Alc 40,0 %
0,5 l

ALTER WEINHEFEBRAND

10 Jahre im Holzfass gereift

24 | Alc 40,0 %
05 l

ALTER MARC VOM RIESLING

Tresterbrand 10 Jahre im Holzfass gereift

26 | Alc 40,0 %
0,5 l

ROTER WEINBERGSPFIRSICH-LIKÖR

Fruchtiger Pfirsichlikör mit intensiven Noten der vollreifen, moseltypischen Frucht.

20 | Alc 20,0 %
0,5 l

WIR NEHMEN ALLES PERSÖNLICH

Der Schlüssel zum Ring Mosel, zur Mitgliedschaft, ist das Bekenntnis für Zukunft mit Herkunft im Wein. Die Mitgliedschaft in unserer Gemeinschaft ist an ein strenges Aufnahmeverfahren, und feste Kriterien geknüpft. Dazu zählen die Güte der Lagen, deren sorgfältige Bewirtschaftung unter besonderer Berücksichtigung der Steil- und Terrassenlagen und regelmäßige sensorische Prüfungen. Die Rebsorten sind ausschließlich Riesling und Spätburgunder. Nur sie ermöglichen, an der Mosel individuelle Weinpersönlichkeiten, die das Terroir ebenso widerspiegeln wie die Handschrift des Winzers. Wo immer Handarbeit zu höherer Qualität führt, ziehen wir sie der Mechanisierung vor.

KABINETT

Nicht nur ein Prädikat, sondern ein Statement für genussvolle Weine mit moderatem Alkoholgehalt. Geerntet werden dürfen diese Trauben nur in Steillagen mit maximal 80 hl/ha und einer Begrenzung des Alkoholgehaltes auf maximal 11,5 % vol.

GROSSES GEWÄCHS GG

Besonders strenge Auflagen und Produktionskriterien gelten für unser Spitzensegment, im trockenen Geschmacksbereich – das Große Gewächs. Ausschließlich Riesling und Spätburgunder dürfen diese Bezeichnung tragen. Diese Grand Cru-Weine sind der konzentrierte Ausdruck der Charaktäre unserer klassifizierten Spitzenlagen. Sie zeichnen sich durch perfekte Struktur und ein außergewöhnliches Reifepotenzial aus. Die Erntemenge ist auf 50 hl/ha begrenzt. Außerdem sind eine selektive Handlese und eine strenge sensorische Prüfung durch eine neutrale Fachkommission vorgeschrieben.

Konzeption, Text und Gestaltung: Gernot Kallweit · www.kallweit-design.de | DTP: Annette Wehling
Druck: Fries Color-Druck, Winningen · www.fries-colordruck.de

DER RING 1899
MOSEL

Mitglied im

DER RING 1899 MOSEL

RICHARD RICHTER Since 1838

2024 WIR UNTERSTÜTZEN DIE IDEE VON Slow Food® Deutschland e.V.

Weingut Richard Richter · Marktstraße 19 · 56333 Winningen/Mosel · Inhaber: Thomas und Claus-Martin Richter
Tel: 02606 311 · Fax: 02606 312 · info@weingut-richter.net · www.weingut-richter.net